

1. Record Nr.	UNINA9910460465703321
Autore	Herbasch Josef
Titolo	The Habad movement in Israel : religius arguments in politics / / von Josef Herbasch
Pubbl/distr/stampa	Nordhausen : , : Traugott Bautz, , 2014
ISBN	3-86945-679-5
Descrizione fisica	1 online resource (143 p.)
Disciplina	928.1092368
Soggetti	Habad - Israel Religion and politics - Israel Religion and state - Israel Ultra-Orthodox Jews - Israel Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Cover; Titelei; Impressum; Inhaltsübersicht; Vorwort; Introduction; Chapter I: Definition of Ultra-Orthodoxy; 1. Haredim; 2. History of Mitnaggdim; 3. History and Theology of Hasidism; 4. The Habad movement in its History and Theology; 5. Excursus: Messianism; Chapter II: Habad in the State of Israel; 1. 'Who is a Jew?' - Debate; 2. Six Day War; Chapter III: The settlement policy of the Habad movement and a comparison between the Habad movement and Gush Emunim; 1. Common Overview of the Settlement Policy; 2. Gush Emunim; 3. The Habad movement and its Approach to Settlement Policy Chapter IV: Conclusion Chapter V: Glossary; Chapter VI: Bibliography
Sommario/riassunto	Die in Englisch verfasste Arbeit beschäftigt sich mit der Habad Bewegung und deren Agieren in Israel. Der Verfasser definiert zunächst die Geschichte und die Grundlagen des ultraorthodoxen Judentums, des Hassidimus und der Habad Bewegung. Dabei werden primär die religiösen Elemente betont, die teilweise einen paradoxen Charakter haben. Besonders die Verbindung mit Gott, dveikut, und die religiöse notwendige Selbstaufhebung, bitul, werden erklärt. Danach richtet sich das Augenmerk auf drei politisch relevante Bereiche, die nicht nur für die Habadniks von höchster religiöser Bedeutung sind. Zunächst wird die Rolle der Habad im Kontext des ultraorthodoxen Judentums erläutert. Anschließend wird die Habad Bewegung als Teil des Hassidimus eingestuft und ihre theologischen Grundlagen sowie ihr Einfluss auf die jüdische Politik erläutert. Schließlich wird die Habad Bewegung im Kontext des israelischen Staates und ihrer politischen Aktivitäten analysiert.

